

Wer weiß nicht vnter den Gelehrten / was für ein für-
 trefflicher gelehrter Mann gewesen ist / Conradus Lycosthe-
 nes, welcher den grund des hochberümbten Wercks / welches
 Theatrum Zvvingeri genennet wird / gelegen hat? Dieser
 Vater ist gewesen Theobaldus Volfhardus, welcher in El-
 saß das Schumacher Handweg getrieben / vnd darumb
 nicht allein nicht vnwerther / sondern viel mehr wegen seiner
 Tugend vnd sonderbaren Gaben hochgeachtet. Zu grossen
 Ehren befördert vnd nach seinem Todt von allen Frommen
 sehr beklaget vnd Betrawret worden ist. Ja es seind nicht
 allein Poeten / Redner / Juristen / Burgemeister vnd andere
 hochansehliche Leut von dem Schumachern herkommen / son-
 dern auch die Equites Romani, vnd halten etliche dafür / daß
 des Vitellij des Keyfers Geschlecht Schumacher gewesen sol-
 len seyn. Urbnaus der Vierdte ist gleichsals eines Schuma-
 cher Sohn gewesen / vnd weil er sehr geschickt vnd verständig
 war / ist er Römischer Pabst worden. Platina. Amilis lib.
 7. der Pabst Johannes der XXII. ist eines Lederers Sohn ge-
 wesen / welches Handweg die Schumacher an etlichen Or-
 ten / zu ihrem Handweg leinen vnd darneben glücklich trei-
 ben.

Wiewol dieses der Schumacher Gilde sehr löblich vnd
 Rühmlich ist / daß so viel fürnemer vnd herrliche Leut von
 ihnen Geboren vnd herkommen seind : Jedoch ist dieses die
 allergröste Ehr vnd aller höchste Ruhm / das erstlich di Schu-
 macher / wie in der Vorrede gemeldet / die aller ersten gewesen
 sein / welche das verdeutschte Newe Testament Lutheri / mit
 grosser begierde gelesen / außwendig gekund / im besten bey sich
 getragen / vnd darauß innerhalb wenig Wochen so viel geler-
 net haben / daß sie nicht allein mit ihres gleichen / sondern auch
 mit Priestern / Mönchē / Magistern, vnd Doctoribus Theo-
 logicè zu disputieren sich nicht gefürchtet haben. / hiervon be-
 richter